

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 19

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wer oft schiesst —

muss einmal ins Schwarze treffen! Und so ist es überall — so ist es auf allen Gebieten. Deshalb sind denn auch «Ausdauer» und «Beharrlichkeit» die Haupt-eigenschaften der Erfolgreichen. Versuchen Sie also Ihr Glück aufs neue. Frisch gewagt ist schon halb gewonnen! Auch diesmal wieder kommt Ihnen die Seva mit ihrer 7. Tranche bis an die Grenzen des Möglichen entgegen: die 3 besonderen Vorteile — die Sie hier unten abgedruckt finden — zeichnet sie vor allem aus.

**Lospreis Fr. 10.- (eine 10-Los-Serie Fr. 100.-) plus 40 Cts. Porto auf Postcheck III 10026. Adresse: Seva-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr.) Lose auch bei den bernischen Banken sowie Privatbahn-Stationen erhältlich.**

### TREFFERPLAN

|           |           |
|-----------|-----------|
| 1 à Fr.   | 100,000.- |
| 1 à Fr.   | 50,000.-  |
| 1 à Fr.   | 30,000.-  |
| 1 à Fr.   | *25,000.- |
| 1 à Fr.   | 20,000.-  |
| 1 à Fr.   | *15,000.- |
| 1 à Fr.   | 12,000.-  |
| 3 à Fr.   | *10,000.- |
| 1 à Fr.   | 5,000.-   |
| 10 à Fr.  | 1,000.-   |
| 128 à Fr. | etc.      |

\*Nur für Serienkäufer

1. Bis auf weiteres — doch nur während kurzer Zeit — erhält jeder Käufer einer 10-Los-Serie ein elftes Los gratis und

2. eine Serienkarte, die zur Teilnahme an der Ziehung von 3 Zugab-treffern für Serienkäufer von Fr. 25,000.-, 15,000.- und 10,000.- berechtigt.

3. Seva ist die einzige, die wieder nicht weniger als 55% der Lossumme in Treffern ausschüttet. Darüber hinaus: weniger Lose — raschere Chancen!

DIE GANZ  
KURZFRISTIGE

SEVA 7

**BANAGO**  
Gesundheit ist Optimismus  
C 108

das seit 30 Jahren bewährte  
**Frauenschutz-Präparat**  
Von Aerzten begutachtet.  
Vollständige Packung Fr. 5.50  
Ergänzungsstube Fr. 5.—  
Erhältlich in allen Apotheken.  
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie  
kostenlos in Ihrer Apotheke  
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176



So bräunt die matte, weiße "Sun wonder cream" nach kurzer Einwirkung, ohne Sonne zu benötigen. Topf Fr. 4.20. **im Hochgebirge, in starker Sonne** dagegen verwendet man das tiefbräunende neue "Cellcon N". Unbedingter Schutz gegen Hautschäden und Sonnenbrand. Kein Versagen. Sportpackung Cellcon Fr. 2.75. Schnellversand portofrei gegen Nachnahme oder vorherige Postscheckeinzahlung VIII 3214 Ultrasun A.-G., Bahnhofstr. 70, Zürich.

SYRIAL

|                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 12 verschiedene Farben | Mittelblond . . Nr. 26 |
| stehen zur Verfügung!  | Goldblond . . . 27     |
| Schwarz . . Nr. 21     | Tizian . . . . . 28    |
| Dunkelbraun . . 22     | Mattblond . . . 29     |
| Braun . . . . . 23     | Edelblond . . . 30     |
| Hellbraun . . . . 24   | Silberweiss . . . 31   |
| Dunkelblond . . 25     | Kastanienbraun . . 32  |

80 Cts. pro Tüte für waschen und tönen

**SYRIAL**  
Henna-Shampoo  
in der ägyptischen Packung.

VITALIPON A/G ZÜRICH  
Stampfenbachstr. 135 Tel. 27.224-26

# DIE FRAU

## Wie entsteht die öffentliche Meinung

A sagt zu B:  
«Gestern sah ich Meier im Café.»

B sagt zu C:  
«Meier soll den ganzen Tag im Caféhaus sitzen!»

C sagt zu D:  
«Meier trinkt im Café stets Cocktails.»

D sagt zu E:  
«Meier säuft!»

E sagt zu F:  
«Hast du gehört, Meier ist ein Trunkenbold, seine Frau geht mit andern!»

F sagt zu G:  
«Meiers sind ganz heruntergekommen. Er leidet an Paralyse und delirium tremens und sie betrügt ihn!»

G sagt zu H:  
«Bei Meiers war gestern der Pfändungsbeamte, begreiflich, wenn der Mann so säuft, und sie jeden Tag von morgens bis abends in der Kaffeewirtschaft sitzt!» ... Hans Heini

um und liest: «Deine ist herrlich weich, — möchte auch so eine haben.» ...

Heute noch leide ich an dem «so-dubst-auch-so-einer!»-Blick aus den tiefliegenden Bergseeaugen! Frir

Zürich—Genf  
via Romanshorn

Der Schnellzug nach Genf steht im Bahnhof Zürich abfahrtbereit. Unser Wagen trägt die Aufschrift  
Romanshorn  
Zürich — Bern  
Genève.

In letzter Minute bestürmt mich eine Frau mit aufgeregten Worten: «Loset Sie, fahrt dänn dä Zug nach Romanshorn?» Ich beruhige die Frau und versichere ihr, daß er direkt nach Genf fahre. Erleichtert atmet sie auf: «I ha mi gwüß gwunderet, ob denn die däre-wäg i die Schwiz omenand fahret.» Gebö

Asche bitte  
in den Aschenbecher abstreifen!

Diese Worte sind zu lesen in einer Gartenwirtschaft in B. Der Boden ist nämlich geeteert und nicht bekiest. Vorschriftsmäßig streife ich die Asche meiner Zigarette (Format Dicke Berta) an den Ort, wo die Asche hingehört. Da kommt ein Beamter und ich setzte mich an seinen Tisch. Mittlerweile räumt die Kellnerin meinen Tisch ab und leert den Aschenbecher — auf den Boden und reibt ihn noch fein säuberlich mit der Serviette aus!

Ist das Organisation? oma  
(... nein, das ist wie diheimer!  
Der Setzer.)

Das  
Geheimnis

D'Meta und 's Esti treiffend denand uf de Stroß.

Meta: «Du, d'Ursula häd mir gseit, daß du ihre öppis gseit hebischi, wott du nüd hetsch sölle säge.»

Esti: «Die falsch Trucke! Ich han-ere doch gseit, daß sie's niemertem säge söll, daß ich's ihre gseit heb.»

Meta: Ja nur, ich han-ere gseit, daß ich dir's nöd sägi, daß sie's mir gseit häd, drum dörfsch er es also nüd säge!» Sako

Elegante **HÜTE**  
Modes Anna Bay  
Zürich Hornergasse 12 Ecke Löwenstrasse